



# MITTEILUNGSBLATT

DES BÜRGERMEISTERS DER GEMEINDE KIRCHDORF A. INN

## Erster Bauabschnitt der neuen Bypass-Wasserleitung fertiggestellt!



## BEKANNTMACHUNG

### Bekanntmachung: Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

#### I. Straßenbeschreibung:

Der Gemeinderat Kirchdorf a. Inn hat in der Sitzung vom 16.07.2018 beschlossen, die im Rahmen der Baugebieterschließung „Hitzenau-Ost BA III“ neu gebaute Straßen/Teilstücke zu Ortsstraßen gewidmet:

Fichtenstraße:

Anfangspunkt: Einmündung Innviertler Straße

Der rund 1,5 Kilometer lange erste Bauabschnitt der neuen Bypass-Wasserleitung von der Bergstraße bis zur Bahnlinie auf Höhe Armeding ist durch die Firma Streicher fristgerecht fertiggestellt worden. Bürgermeister Johann Springer bedankt sich dabei ausdrücklich bei den betroffenen Anwohnern für ihr Verständnis während der Bauphase. Bereits nächste Woche beginnt der zweite Bauabschnitt, welcher in Hitzenau enden wird. Die ausführende Firma ist die Firma Strabag. Mit diesem „Millionenprojekt“ wird ein Ringschluss erstellt, durch welchen die Kirchdorfer Wasserversorgung zukunftssicher gemacht wird.

Endpunkt: Einmündung Tannenstraße  
FINr. 517/167 Gmkg. Kirchdorf a. Inn  
Gesamtlänge: 227,0 m  
ÖFW Nr. 8

Das 237 m lange Teilstück des öffentlichen Feld- und Waldweges Nr. 8 im Baugebiet „Hitzenua-Ost BA III“ wird eingezogen, es wird durch die neu gebaute Fichtenstraße bzw. die Tannenstraße ersetzt.

Anfangspunkt: Einmündung Innviertler Straße  
Endpunkt: Einmündung Tannenstraße  
FINr. 501/Teiffläche  
Gesamtlänge: 237 m

II. Verfügung: Die unter I. bezeichneten Straßen- bzw. Teilstücke werden zur Ortsstraßen gewidmet bzw. eingezogen.

III. Träger der Straßenbaulast: Der Straßenbaulasträger ist die Gemeinde Kirchdorf a. Inn

IV. Wirksamwerden: Die Verfügung wird mit dem Tag der Verkehrsübergabe wirksam.

V. Sonstiges: Die Widmung/Umfestung- Einziehung erfolgt aufgrund des Straßenausbaues gemäß Bebauungsplan.

Die Verfügung nach Nr. II. liegt während der üblichen Dienstzeiten im Rathaus der Gemeinde Kirchdorf a. Inn, Hauptstraße 7, 84375 Kirchdorf a. Inn (DG – Zimmer Nr. 22) ab Veröffentlichung der Bekanntmachung öffentlich aus und kann dort eingesehen werden.

Kirchdorf a. Inn, den 19.07.2018

**Johann Springer**

Erster Bürgermeister

### Terminänderung für Leerung Biotonne:

Wegen Mariä Himmelfahrt verschiebt sich der Termin auf  
**Freitag, 17. August 2018.**

Die Gemeinde Kirchdorf a. Inn stellt einen

## Mitarbeiter/Mitarbeiterin für den gemeindlichen Bauhof

zum nächstmöglichen Termin ein.

Wir erwarten:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einem Handwerksberuf (Maurer oder Pflasterer)
- Führerschein der Klasse B, C und CE wäre wünschenswert
- zuverlässiges und selbständiges Arbeiten
- freundliches Auftreten und Teamgeist
- Bereitschaft für Dienste zu ungünstigen Zeiten (z.B. Winterdienst)

Wir bieten eine interessante, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit. Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Ausbildungsnachweis und bisherige Tätigkeit) bis 24. August 2018 an die Gemeinde Kirchdorf a. Inn, Hauptstr. 7, 84375 Kirchdorf a. Inn.

Gemeinde Kirchdorf a. Inn

**Johann Springer**

Erster Bürgermeister



## ÖFFENTL. BEKANNTMACHUNG



### Freiwilliger Wehrdienst; Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten. Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde im Oktober 2018 folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung:

#### Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift

Betroffene haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann bei der Meldebehörde, Bürgerservice Zimmer 2, Hauptstraße 7, 84375 Kirchdorf a. Inn, eingelegt werden.

Falls der Datenübermittlung nicht bis spätestens 30. September 2018 widersprochen wurde, werden die genannten Daten weitergegeben.

### Hinweise zur Hundehaltung / Anleinplicht

Leider kommt es zwischen Nicht- / und Hundebesitzern immer wieder zu Diskussionen und Beschwerden über die Hundehaltung. Grund dafür sind unerwünschte Begegnungen mit frei laufenden Hunden. Die Gemeindeverwaltung bittet Hundehalter um Verständnis für diejenigen Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich für ein Leben ohne Hund entschieden haben und manchmal sogar Angst davor haben. Viele empfinden eine Begegnung mit frei laufenden Hunden als gefährlich oder fühlen sich durch die Hinterlassenschaften belästigt.

Die Beachtung der nachstehenden aufgeführten Bestimmungen können dabei helfen

#### „Hundeverordnung“ (auszugsweise) der Gemeinde Kirchdorf a. Inn:

- Anleinplicht für Hunde mit einer Schulterhöhe über 50 cm innerhalb geschlossener Ortschaften, im Umkreis öffentlicher Erholungsflächen (Inndamm, Badeseen Waldsee und Gstetten)
- auf Sport- und Bolzplätzen und dem Schulgelände sind alle Hunde stets an einer reißfesten Leine zu führen.

Unabhängig von den Bestimmungen der Kirchdorfer „Hundeverordnung“ gilt:

- BGB (§ 833) Halterhaftung: jeder Tierhalter ist für Sach- oder Personenschäden verantwortlich die sein Tier verursacht

## Gemeinderatssitzungen im August 2018



Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich am

**Montag, 06.08.2018 um 19.00 Uhr**

im großen Sitzungssaal des neuen Feuerwehrhauses statt.

- StVO (§ 28 Abs. 1) Teilnahme am Straßenverkehr: „Haus- und Stalltiere dürfen nur auf öffentlichen Straßen geführt werden, wenn sie von geeigneten Personen begleitet sind, die ausreichend auf sie einwirken können.“
- Bayer. Jagdgesetz (Art. 56 Abs. 2 Nr. 9), Jagdrecht: Hunde in einem Jagdrevier dürfen nicht unbeaufsichtigt frei laufen. Der Hund muss sich im tatsächlichen Einwirkungsbereich des Hundehalters bzw. der Aufsichtsperson befinden.

Nur bei gegenseitiger Rücksichtnahme und Aufmerksamkeit kann ein Spaziergang zum Erlebnis und ein Zugewinn an Lebensqualität für „alle“ werden.

### Abbrennen von Feuerwerk

Aus gegebenem Anlass möchte die Gemeinde darauf hinweisen, dass die Verwendung (das Abbrennen) von Feuerwerkskörpern nur in der Neujahrsnacht vom 31. Dezember auf den 1. Januar gestattet ist. In der Zeit vom 2. Januar bis 30. Dezember dürfen pyrotechnische Gegenstände der Klasse II (Feuerwerk) nur durch Inhaber einer Erlaubnis nach § 7 oder § 27 SprengV oder eines Befähigungsscheines nach § 20 SprengV verwendet (abgebrannt) werden.

### 18 IMS-Absolventen in berufliche Zukunft entlassen

Es war ein großer Moment für die 18 Absolventen der Inntal-Mittelschule, als sie zur Zeugnisübergabe auf der Bühne der Aula standen und von Klassenlehrer Christian Allramseder, Rektor Robert Rogner und Konrektorin Annette Aigner ihre Abschlusszeugnisse überreicht bekamen. Rogner freute besonders, dass alle Entlassschüler und -schülerinnen ihren Mittelschul-Abschluss und 80 Prozent auch noch den Qualifizierenden Abschluss in der Tasche haben. Von Elternbeiratsvorsitzender Maria Ortner gab's für zusätzlich eine Rose und für die drei Besten einen Gutschein. Über letzteren durften sich Christian Ortner und Werner Huber, die ihren Quali mit jeweils einer 1,1 und Julia Fischer, die mit 1,3 die Prüfungen abgeschlossen hatten. Außerdem war es die erste Entlassklasse nach zehn Jahren, die wieder gemeinsam von der Schule aus auf Abschlussfahrt ging. Ziel war Berlin und alle waren begeistert.



Die besten Quali-Absolventen Werner Huber (vorne v.r.), Julia Fischer und Christian Ortner mit Klassenlehrer Christian Allramseder sowie (hi.v.l.) Bürgermeister Johann Springer, Rektor Robert Rogner und Julbachs Bürgermeister Elmar Buchbauer

Rektor Rogner zeigte sich stolz, als Schulleiter, diese jungen Menschen jetzt in die Zukunft entlassen zu dürfen und dankte dabei den Eltern und Kollegen, welche die Absolventen durch die Grund- und Mittelschulzeit begleitet, mit ihnen gekämpft, gezittert, gelitten und gefreut haben. Doch mit der Zeugnisübergabe sei das Lernen nicht vorbei, es gibt nur eine kleine Pause, bis die Berufsausbildung beginnt oder eine weiterführende Schule, der Führerschein gemacht oder eine Familie gegründet wird und vieles mehr. Große Herausforderungen stehen an, doch Rogner ist sich sicher, dass diese Abschlussklasse das jeweilige Etappenziel erreicht. Rogner gab den ehemaligen Neuntklässlern einige Ratschläge, die sie beherzigen sollten. Schalte dein Hirn ein und das in jeder Lebenslage – sei tolerant und nimm andere wie sie sind, denn jeder ist einzigartig – bilde

dir eine eigene Meinung und stehe dazu – lerne die Welt kennen, trau dich, der Heimat den Rücken zu kehren und komm wieder zurück und höre nie auf zu lernen. Nach dem Songtext von Marc Forster meinte Rogner: „Egal was kommt, es wird gut“. In diesem Sinne wünscht er allen Entlassschülern von Herzen alles Gute, viel Glück, Erfolg und stets liebe Menschen an der Seite. „Es war schön, dass wir euch begleiten durften“, schloss Rogner.

Großes Lob gab es von Klassenlehrer Christian Allramseder, der die letzten drei Jahre mit der Abschlussklasse verbrachte. Es waren drei schöne Jahre mit einer disziplinierten, fleißigen, zielstrebigem Klassengemeinschaft mit guter Kameradschaft zu jeder Zeit. „Ihr ward eine besondere Klasse und voll in Ordnung“, betonte Allramseder und fand es fast ein bisschen schade, dass die Zeit nun vorbei ist. Besonders bedankte sich Allramseder bei Klassenelternsprecherin Maria Ortner, welche ihm in diesen Jahren ein großer Rückhalt war, für die gute Zusammenarbeit. Mit einer aufschlussreichen Bildershow ließ Allramseder die letzten drei Jahre noch einmal Revue passieren.



Maria Plechl (2.v.r.) wurde von Rektor Robert Rogner (r.) sowie Monika Baumann (v.l.) und Margit Gmeiner verabschiedet

Hannah Eichinger und Ben Bauer überreichten als Schülervertreter an Allramseder und viele weitere Lehrkräfte Geschenke und Anerkennungen zum Abschluss. Neun Jahre Haft seien nun vorbei und mit dem Zeugnis bekamen nun alle ihre Entlasspapiere, so die beiden. Unter Allramseders Fittichen seien sie noch bessere Schüler geworden, meinten Eichinger und Bauer und gingen auf die Ereignisse der letzten Jahre sowie die intensiven Quali-Vorbereitungen und den Höhepunkt der 9. Klasse, die Abschlussfahrt nach Berlin, ein. „Wir sind froh und dankbar über diese Zeit und werden sie nie vergessen“, dankten die beiden ihrem ehemaligen Klassenlehrer.



Den Sozialpreis der Schule überreichte Maria Ortner an Alexander Obermeier

Das erste Etappenziel ist mit großem Erfolg erreicht, nun beginnt der Anfang vom Rest des Lebens, richtete sich Bürgermeister Johann Springer an die Absolventen und ging auf weitere Hürden in der Zukunft ein, die es zu bewältigen gilt. Springer stellte Anfang und Ende, Alpha und Omega in den Mittelpunkt seiner Rede und zeigte dies im Lauf des Lebens an verschiedenen Beispielen auf. Er wünschte den nun Ehemaligen, ihren Verstand zu nutzen und Herausforderungen anzunehmen, denn mit diesem Abschluss hätten sie bewiesen, dass sie dazu in der Lage sind.

Dem schloss sich Julbachs Bürgermeister Elmar Buchbauer an und zeigte sich zuversichtlich, dass jeder seinen Weg machen wird, denn es sei eine gute Zeit für Ausbildungen. Nachwuchs und Fachkräfte werden händeringend gesucht, so Buchbauer.

Eine große Freude war es für Elternbeiratsvorsitzende Maria Ortner, an Alexander Obermeier den Sozialpreis der Schule durch Elternbeirat und Förderverein zu übergeben. Es war eine super

Klasse, zollte Ortner allen Absolventen Respekt, und maßgeblich an der guten Gemeinschaft beteiligt war Alexander Obermeier. Durch seine Hilfsbereitschaft, rücksichtsvolle Art, selbstloses Übernehmen von Aufgaben, die Kameradschaft und sein Verhalten sei er ein Vorbild für die Klasse gewesen und habe sich somit den Preis verdient, so Ortner.

Für die Schulgemeinschaft galt es aber nicht nur die Absolventen zu verabschieden sondern auch Maria Plechl, die zehn Jahre eine tragende Säule der Offenen Ganztageschule „Camino“ war, wie Rogner betonte, Zusammen mit Maria Lenz hatte Plechl die Ganztageschule gegründet, aufgebaut, geformt und geprägt. Dafür bedankte sich Rogner mit Blumen und Präsent und wünschte Plechl alles erdenklich Gute für den wohlverdienten Ruhestand. Dem schlossen sich Margit Gmeiner vom BRK Rottal-Inn, dem Träger der Ganztageschule, und Monika Baumann, die Leiterin der Einrichtung, an.



Die Abschlussklasse mit v.l. Rektor Robert Rogner, Konrektorin Annette Aigner und Klassenlehrer Christian Allramseder

Vorangegangen war der Abschlussfeier ein gemeinsamer Wortgottesdienst mit Heike Schickl und Pfarrer János Kovács in der Pfarrkirche. Die Abschlussfeier wurde musikalisch umrahmt von der Flötengruppe der vierten Klasse und Klavierstücken von Mia Marketz im Solo und mit Konrektorin Annette Aigner. Zum Abschluss ließ das Lehrerensemble „Freude schöner Götterfunken“ erklingen. *Monika Hopfenwieser*

### Stadtfochs und Museumswerkstatt

Viertklässler der Grundschule Kirchdorf am Inn im Schullandheim



Die beiden vierten Klassen der Grundschule Kirchdorf am Inn verbrachten mit ihren Lehrerinnen Frau Rosemarie Ruhland und An-

**rudolf duldinger**  
Wohnungsbau GmbH & Co KG

**Entwurf-, Eingabe-, Werk- und Detailplanung**  
Für Neubau, Umbau oder Renovierung  
Ausschreibung und Bauüberwachung  
oder (auf Wunsch schlüsselfertig zum Festpreis)  
unverbindlich neutrale Beratung

Wiesenstraße 22 · 84375 Kirchdorf/Inn · Hitzenua  
Tel. 08571/3075 · Fax: 6896 · Mail: info@duldinger-planungsbuero.de  
www.duldinger-planungsbuero.de

nette Aigner sowie den Betreuerinnen Stefanie Becker und Franziska Aigner drei erlebnisreiche Tage im Haus der Jugend in Passau.

Am Vormittag des ersten Tages hieß es erst einmal Zimmer beziehen und die Unterkunft erkunden. Am Nachmittag erwartete die Schüler und Schülerinnen bereits der erste Programmpunkt, nämlich eine Führung mit dem Stadtfuchs durch die Altstadt Passaus. Auf lustige und einprägsame Weise vermittelte dieser den Kindern die wichtigsten Inhalte der Stadtgeschichte. Eine Führung durch die Veste Oberhaus wurde am zweiten Tag absolviert. In anschließenden Workshops zeigten die Schüler beim Kupfer treiben und Fresko malen Geschick und Kreativität.

Zurück in der Unterkunft bereitete sich ein Teil der Viertklässler nach dem Abendessen auf eine Nachtwanderung vor. Man marschierte den Ludwigssteig hinab zu einem nahe gelegenen Spielplatz am Inn. Nach Einbruch der Dunkelheit trat man mit Taschenlampe ausgerüstet den Heimweg an. Tags darauf hieß es schon Koffer packen. Doch vor der Abreise unternahmen alle noch eine Schifffahrt zum Haus am Strom, wo noch einer Kraftwerksführung die Mädchen und Buben in zwei Arbeitskreisen Wissenswertes zum Thema Energie erfuhren. Mit vielen neuen Eindrücken und schönen Erlebnissen im Gepäck wurden die Schüler von ihren Eltern an der Schule wieder freudig empfangen.



Seit 2008

## Kreitmeir & Partner

Expertise für  
Handwerk  
und Mittelstand

- Veränderungsmanagement •
- Betriebsübergabe •
- Optimierung und Neuausrichtung •
- Unternehmenskultur / Betriebsklima •
- Sparringspartner •  
für Unternehmensleitung
- Beratung / Umsetzung / Begleitung •

Hermann-J. Kreitmeir  
Diplom-Betriebswirt

Ahornweg 13  
D-84375 Kirchdorf am Inn  
Mobil: +49 (0) 172 84 73 733  
E-mail: hjkreitmeir@kreitmeir-partner.de  
[www.kreitmeir-partner.de](http://www.kreitmeir-partner.de)



Besuch vom Eiswagen

## Kindergarten Sonnenschein

Förderverein vom Kindergarten Sonnenschein finanziert neue Kinderküchen, einen Kaufladen, eine vielseitig verwendbare Malwand und vieles mehr.



Die begeisterten Kinder bedankten sich mit den Fräuleins und der Kindergartenleiterin Catrin Auer



Besuch vom Eiswagen in den Kindergärten St. Martin und Sonnenschein



Besuch vom Eiswagen in den Kindergärten St. Martin und Sonnenschein

## Wilde Biker machen Generationengarten unsicher!



Vorschulkinder aus dem Kindergarten St. Martin durften im Generationengarten ihre Kreise ziehen.

## Englisch in der offenen Ganztagschule an der Grund- und Intal-Mittelschule Kirchdorf

Im zweiten Halbjahr des Schuljahres 17/18 bot die Camino-Ganztagschule ein ganz besonderes Projekt für die kleinen und großen Schüler an. Die Leiterin Monika Baumann konnte Frau Karin Dam von der Sprachschule Dam aus Simbach gewinnen. So erhielten die Schülerinnen und Schüler in der OGS die Möglichkeit englische Sprache kennenzulernen und zu üben, aber auch Einblicke in die amerikanische Lebensweise zu gewinnen. Frau Dam nämlich lebte selbst viele Jahre in den USA und konnte so den Kindern nicht nur Hintergrundwissen vermitteln, sondern auch die Lebens- und Denkweise der Amerikaner ein wenig näher bringen.

Durch verschiedene Aktivitäten, wie zum Beispiel das Gesellschaftsspiel „Twister“, konnten vor allem die Grundschüler erste spielerische Versuche in der neuen Sprache starten und lernten dabei auf humorvolle Weise erste Vokabeln.

**Geräteverleih**  
**Bründl**  
 Raumentfeuchtung

Unser Mietpark beinhaltet folgende Leistungen

<i>Bautrocknung</i>	<i>Hochwasserschäden</i>
<i>Alt- u. Neubauten</i>	<i>Feuchtemessung</i>
<i>Leitungswasserschäden</i>	<i>Gartengeräte</i>

Klaus Bründl  
 Bergham 11  
 84375 Kirchdorf

Tel.: 08571 / 12 10  
 Mobil: 0172 / 59 00 707  
 Auch bei Facebook und  
 WhatsApp

**INNTALMOBIL-HINTERECKER**  
 die Personenbeförderung



- \* Rollstuhl-Taxi
- \* Kleinbus bis 8 Personen
- \* Flughafen München - Salzburg
- \* Krankenfahrten

**Tel. (08571) 97 16 61 \* [www.gotaxi.de](http://www.gotaxi.de)**

Mit den Mittelschülern hingegen wurden intensiv das Erlernen und Einprägen von Vokabeln erarbeitet, aber auch die Kommunikation durch einfache Dialoge trainiert.

Die OGS-Leitung und die Leitung der GMS Kirchdorf bedanken sich ganz herzlich, auch im Namen der Kinder, für diese gewinnbringende Zusammenarbeit.



### Jimi Duke & The Posers rockten Kirchdorf

Sommerfest des Brauchtumsvereins ein riesiger Erfolg – 450 Besucher

„Wahnsinn, unglaublich“ sprudelte es aus Vorsitzendem Manfred Blindeneder und Cheforganisatorin Annette Springer am Samstag, dem 7. Juli, um 19 Uhr, nur noch heraus, als sich die Menschen vor dem Eingangsbereich des Gasthauses „Wirt`s Kathi“ drängten, um am Sommerfest des „Förderverein zur Erhaltung und Pflege von Tradition, Brauchtum sowie bayerischer Wirtshauskultur in der Region Kirchdorf am Inn – kurz Brauchtumsverein – teilzunehmen. Die Gründe dafür: Herrliches Sommerwetter und vor allem Jimi Duke & The Posers, eine sieben Mann starke Rock`n Roll-Formation aus Simbach am Inn, die in Niederbayern Kultstatus genießt.



Jimi Duke & The Posers rockten Kirchdorf (von links): Dieter Hofstett (E-Gitarre), Christian Auer (Kontrabass), Christian Beranek (Schlagwerk), Joseph Oberlechner ( Leadsänger The Duke), Hannes Wanke (E-Gitarre), Stephan Haslinger (Tenorsaxophon), Robert Lausmann (Baritonsaxophon).

Auf die Schnelle wurden noch weitere Tische und Bänke in den Wirtsgarten gekarrt, um jedes Eckchen der „Wirt`s Kathi“ zu nutzen. Mit einem großen Zelt sowie reichlich Tischen und Sitzgarnituren war das Gelände sowieso schon gut bestückt. Schließlich zierten trotz - allerdings moderatem - Eintrittspreis rund 450 Gäste das Fest, zu dem sonst höchstens 150 Personen kommen. Einige potenzielle Besucher, die etwas später „anreisten“, fanden keinen Einlass mehr. Bei einem derart großen Andrang reichten natürlich die Grillhendl, Kalbshaxn und Schmankerl vom Giggal Karl sowie die geräucherten Forellen und das Schmalzgebäckene aus dem Bauchladen von Elisabeth Schick nicht aus, um jeglichen Hunger zu stillen. Einige Besucher mussten mit kleineren Portionen Pommes frites vorlieb nehmen oder sich in flüssiges Brot flüchten. Trotzdem:

Der hervorragenden Stimmung, die beim Sommerfest herrschte, konnte das nichts anhaben.



Schon lange vor dem offiziellen Beginn des Sommerfestes war der Garten der „Wirt`s Kathi“ gut besetzt.

Jimi Duke, im wahren Leben Joseph Oberlechner, und seine Posers fügten alles zum Besten. Sie heizten mit ihren fetzigen Rock`n Roll-Songs von Anfang an dem Publikum ein. Im Festzelt war eine kleine Bühne installiert worden, vor der man ein „Tanzparkett“ platziert hatte. Sofort wurde es gestürmt, und das hielt den ganzen Abend an.

Jimi Duke, ein Typ wie Elvis Presley vom Aussehen und seinem Bewegungsstil her, beherrscht mit seiner Band alle bekannten Rock`n Roll-Titel, die in die Musikgeschichte eingingen. Was sie aus ihren Instrumenten zauberten, war mitreißend, voller Tempo und Rasse, attraktiv in der Art der Interpretation. Wer da sitzen bleibt, hat kein heißes Blut in den Adern und kein Feuer im Hintern. Titel wie „See you later alligator“, ursprünglich ein Blues-Song, den Bill Haley rock`n rollte, „A Teenager in Love“ von Doc Pomus, gecovernt von Helen Shapiro und Connie Stevens, „Don` t be cruel“ von Carl Perkins und bekannt durch die Interpretation von Elvis Presley oder „Johnny B. Goode“, ein Song von Chuck Berry, brachten die Fans zum Jubeln. Später am Abend präsentierten die Duke-Posers, die bis Mitternacht eine grandiose Show abliefern, noch Schlager aus den 50er und 60er Jahren im Rock`n Roll-Gewand. Motiviert vom begeisterten Publikum stellten sich die Musiker in Hochform vor. „Eine tolle Stimmung“, meinte Bandleader Jimi Duke, „da macht es

## glaserei riedmayr

- ▶ Reparaturen
- ▶ Bleiverglasungen
- ▶ Wintergärten
- ▶ Isoliergläser
- ▶ Spiegel
- ▶ Duschkabinen
- ▶ Sicherheitsgläser
- ▶ Bilderrahmen

**Riedmayr Werner**

Bruckmühl 3	Heckenweg 9
84387 Julbach	84489 Burghausen
tel +49 86 78 / 71 66	tel +49 86 77 / 41 50
fax +49 86 78 / 79 80	fax +49 86 77 / 31 08

[www.glaserei-riedmayr.de](http://www.glaserei-riedmayr.de)

schnell und zuverlässig!

Spaß zu spielen.“ Der Spaß rann den Bandmitgliedern buchstäblich aus den Klamotten.

Zwischendurch gab es auch noch was Knackiges für die Augen: Die Kirchdorfer Boogie Woogie-Showtanzgruppe und noch zwei weitere Formationen setzten die Musik von Jimi Duke & The Posers in fetzige Bewegungen um. Sie interpretierten auf ihre Art das Motto des Sommerfestes „Zurück in die 50er Jahre“. Mit flotten Beinen, viel Schwung im Oberkörper und attraktiven Überschlagen zeigten die jungen Damen und Herren ihr Können. Für ihre Darbietungen erhielten sie großen Applaus.



*Sie hatten das Motto des Sommerfestes „Zurück in die 50er Jahre“ ernst genommen: zwei Grazien vor einem Uralt-Opel.*

Unter den vielen Gästen des Sommerfestes konnte der 1. Vorsitzende des Fördervereins, Manfred Blindeneder, den Bürgermeister von Simbach, Klaus Schmid, mit seiner Gattin Christina, den Kirchdorfer Bürgermeister Johann Springer sowie den Schulleiter des Tassilo-Gymnasiums, Edgar Nama, mit seiner Gattin Christine begrüßen. Neben den Kirchdorfer Besuchern waren Gäste aus Simbach, Tann, Triftern und weiteren Gemeinden aus der Umgebung zum Rock`n Roll-Event gekommen.

Sie alle lobten neben dem hochrangigen musikalischen Angebot die lockere Atmosphäre des Festes, des Weiteren den guten Service trotz des unerwartet großen Besucherandrangs. Vorsitzender Blindeneder bedankte sich bei den Organisatoren aus dem Förderverein, vor allem bei Annette Springer und Kornelia Hones, außerdem bei den über 20 Servicekräften und Helfern, hier insbesondere bei

Rita Höning sowie Claudia und Richard Hagn, die Ungewöhnliches geleistet haben.

Der Brauchtumsverein Kirchdorf bemüht sich darum, die „Wirt`s Kathi“ weiter zu entwickeln und zu einem Dorfmittelpunkt zu machen. Das Sommerfest habe gezeigt, so die Verantwortlichen, dass ein großes Interesse dafür in der Bevölkerung besteht. Konzeptionelle Vorschläge werden zurzeit erarbeitet.

*Text und Fotos: Hans Schaffarczyk*

## Herrlicher Ausflug ins Großarlal

Die Reha-Vital-Sportgruppe ist nicht nur in Turnhalle und Hallenbad aktiv sondern trifft sich des Öfteren auch zu gemeinsamen Unternehmungen – so wie jüngst zur Tagesfahrt nach Hüttschlag im Großarlal. Bei idealem Ausflugswetter stand den rund 45 Teilnehmern der Fahrt, darunter Vorsitzende Veronika Gschneidner, ein herrlicher Tag bevor. Das Ziel ausgesucht und alles hervorragend organisiert hatten dies Ines und Werner Zienert, zusammen mit Franz Zipfhauser.



*Die Reha-Vital-Reisegruppe mit den Organisatoren Ines Zienert (r.), Franz Zipfhauser (3.v.r.) und Werner Zienert (4.v.r.) sowie Vorsitzender Veronika Gschneidner (vorne l. kniend)*

Mit dem Reisebus, in dem Zienert alle Mitfahrer willkommen hieß und ihnen einen abwechslungsreichen und angenehmen Tag wünschte, ging es von Kirchdorf aus an Salzburg vorbei bis Golling. Hier war eine erste Pause eingeplant, bei der sich die Reiseteilnehmer mit Würsten und Brezen stärken konnten. Auf der Weiterfahrt konnten sich alle auf die Informationen des Busfahrers konzentrieren, der viel Interessantes über die Orte wusste, an denen man vorbeifuhr.

Nach der Überquerung des Passes Lueg, ein 553 m hoher Talpass, war man dem Ziel schon ziemlich nah. Bei einem kurzen Aufenthalt in Großarl konnte sich jeder bei einer Ortbesichtigung Appetit für das Mittagessen holen, das nach einer kurzen Weiterfahrt in Hüttschlag, am Ende des Großarlal, eingenommen wurde. Im Anschluss war genügend Zeit für eine Erkundung der landschaftlich herrlichen Gegend, Spaziergänge, aber auch für einen genüsslichen Kaffee. Am späteren Nachmittag hieß es, die Heimreise anzutreten. Das Abendessen in Moosdorf wurde zu einer Reflexion des Tages genutzt, bevor es endgültig nach Hause ging.

*Monika Hopfenwieser*

## Sonnwendfeuer mit Live-Fußball

Es ist seit vielen Jahren Tradition – um die Sonnenwende wird beim TSV Kirchdorf am Sportgelände in der Au ein großes Sonnwendfeuer entzündet. Nach langer Hitzewelle gab es genau an dem dafür geplanten Wochenende einen Temperatursturz, von dem sich jedoch die zahlreichen Besucher nicht abschrecken ließen. Vorstand Michael Killermann hieß Groß und Klein willkommen und bei gutem Essen und allerlei Getränken wurde bei Einbruch der Dunkelheit das große Feuer entzündet. Außerdem hatte die Vorstandschaft dafür gesorgt, dass die Fußballfans voll auf ihre Kosten kamen – das WM-Spiel Deutschland gegen Schweden wurde live übertragen. Lange saßen die Besucher am Feuer und genossen das besondere Feeling.

## Einladung 3. Ortsmeisterschaft im Bogenschießen am Sa. 15. September 2018

Die Bogenschützen des TSV-Kirchdorf a.Inn laden zur 3. Ortsmeisterschaft im Bogenschießen für Freizeitmannschaften, Familien und Firmen ein. Unsere Vereinsschützen schießen nicht mit.

Durchgeführt wird die Meisterschaft auf dem Bogenschießplatz beim Sportplatzgelände in der Au. Matchdauer ca. 2 Stunden, Starteinteilung erfolgt bei der Anmeldung.

**Starttermine** am 15.09.2017 um 9.00 Uhr, 12.00 Uhr und 15.00 Uhr. Bei Bedarf können die Pfeile auch Montag oder Donnerstag abends geschossen werden. Siegerehrung anschließend ca. 17.00 Uhr

**Anmeldung und Rückfragen** bei:

Karl Resch, Tel.: 08571/6337 oder 0171 5504149

Christian Allgeier, Tel.: 08571/9250150 oder 0152 22945344

**Anmeldeschluss ist der 12. September**

Die komplette Ausrüstung wird von der Abteilung Bogenschießen gestellt

Eine Mannschaft kann aus max. 4 Schützen bestehen, die drei besten Schützen werden gewertet. Es werden pro Mannschaft 2 Trainer zur Seite gestellt, die Sie einweisen und während des Schießens betreuen. Mindestalter für Jugendliche ab 10 Jahre.

Geschossen werden 18 Passen a. 3 Pfeile. Startgebühr je Mannschaft 20.-€. Nachkaufen 5 Passen a. 3 Pfeile möglich. 3,-€

**Preise:** 1. Platz 1 Kasten Bier  
2. Platz 1 Party-Fass 5l  
3. Platz 1 Flasche Sekt

**Alle ins Gold!**

Karl Resch, Abteilungsleiter



Killermann und sein Team zeigten sich mit dem Verlauf der Feier sehr zufrieden und der Vorstand bedankte sich bei allen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung sowie bei den Gästen fürs Kommen.



Das Sonnwendfeuer des TSV brannte lange in die Nacht hinein

Monika Hopfenwieser

Hufnagl. Eine junge Mannschaft ging bei den Bräuhausschützen Ritzing an den Start, die schnell das nötige Geschick und Freude am Sport bewiesen.

Bei den fünf Mannschaften musste mit einer Rückrunde gespielt werden. Am Ende kristallisierten sich die Berghamer Fischer mit Moar Richard Schmidhuber als Sieger heraus, dicht gefolgt von der Mannschaft der Freien Wähler mit Moar Walter Unterhuber und den Stockschützen mit Moar Josef Mack. Auf Platz vier kam „Wir für Kirchdorf“ mit Moar Jürgen Brodschelm und das Ziel der jungen Bräuhausschützen ist es, im nächsten Jahr einen der vorderen Plätze zu ergattern. Hufnagl gratulierte mit Anton Schickl den Siegern und überreichte an alle Spieler Preise. Monika Hopfenwieser

### Plattenwerfer küren Vereinsmeister



Die drei Bürgermeister Johann Springer (l.), Walter Unterhuber (2.v.r.) und Jürgen Brodschelm (5.v.r.) sowie TSV-Vorstand Michael Killermann (2.v.l.) gratulierten mit Vorstand Ludwig Hufnagl (r.) und Ehrenmitglied Hans Horner (3.v.l.) dem neuen Vereinsmeister Josef Ebner (4.v.r.) und seinem Gefolge Richard Schmidhuber (4.v.l.) und Josef Westermayer (3.v.r.)

Der neue Vereinsmeister der Kirchdorfer Plattenwerfer steht fest – er heißt Josef Ebner und konnte sich mit 49 Punkten den Titel holen. Platz zwei sicherte sich der Vorjahressieger Richard Schmidhuber mit 47 Punkten, gefolgt von Josef Westermayer mit 40 Punkten.

23 aktive Plattenwerfer, darunter auch Bürgermeister Johann Springer, konnte Vorstand Ludwig Hufnagl zur Vereinsmeisterschaft begrüßen. Von herrlichem Wetter begleitet, wurde bei idealen Verhältnissen auf dem Vereinsgelände der Plattenwerfer um jeden Punkt gefightet. Als Höhepunkt der Meisterschaft wurde am Nachmittag mit allen Teilnehmern ein Turnier ausgetragen. Hufnagl bedankte sich bei allen Teilnehmern aber auch bei Günter Kober, der zwei Fass Bier zur Durstlöschung spendiert hatte. Feste Nahrung wurde in Form von Grillfleisch und -würsten eingenommen. Bei den Plattenwerfern gehören Sport und Geselligkeit stets zusammen, so auch bei der Preisverteilung am Abend, an der neben Springer auch dessen Stellvertreter Walter Unterhuber und Jürgen

### Hobby-Turnier der Plattenwerfer



Vorstand Ludwig Hufnagl (2.v.l.) und Anton Schickl (r.) gratulierten den Berghamer Fischern mit Moar Richard Schmidhuber (3.v.l.)

Zum zweiten Mal veranstalteten die Plattenwerfer Kirchdorf mit großem Erfolg ein Hobby-Turnier, bei dem fünf Mannschaften um den Sieg kämpften. Bei herrlichem Wetter verfolgten zahlreiche Zuschauer das Spektakel am Vereinsplatz der Plattenwerfer am Sportgelände in der Au, hinter der Stockschützenhalle. Es hätten ruhig noch ein paar Mannschaften mehr sein dürfen, denn je mehr Teilnehmer desto spannender wird das Turnier, so Vorstand Ludwig

**Volle Pulle Energie!**

Ihr starker Partner in Sachen Flaschengas:

IT Grandl  
Römerstraße 24  
84387 Julbach  
Tel. 08571 2488

www.flaschengas-kaufen.de

# Joh. Straßner

**Meisterbetrieb**

**Fliesen · Platten  
Mosaik**

**Tel. (0 85 71) 49 32 · Fax 92 57 60**

**Von-Siemens-Str. 1 · Kirchdorf - Atzing**



Brodshelm sowie TSV-Vorstand Michael Killermann teilnahmen.

Anton Schickl sprach ein großes Lob an alle Teilnehmer für ihre sportliche Fairness aus und dankte Ehrenmitglied Hans Horner und Manfred Latzspurger, die jeden Wurf bzw. Punkt schriftlich festhielten.

Bürgermeister Johann Springer zeigte sich in seinen Grußworten erfreut über das rege Vereinsleben bei den Plattenwerfern und überreichte zusammen mit Vorstand Hufnagl und Schickl die Siegerkette an den neuen Vereinsmeister Josef Ebner. Der Zweitplatzierte Richard Schmidhuber bekam eine Kette aus Würsten und an Josef Westermayer überreichten sie für Platz Drei eine Brezenkette. Bei der anschließenden Siegesfeier wurde noch lange gefachsimpelt und man ließ die Vereinsmeisterschaft noch einmal Revue passieren. *Monika Hopfenwieser*

## Full House beim Weinfest der Feuerwehr



Full House – ob Vorplatz oder Halle, auch am neuen Standort waren alle Plätze beim Weinfest besetzt



Feuerwehr-Vorstand Christian Hashuber hieß die Besucher willkommen und die Band „ToNix“ sorgte für Stimmung

Die Premiere des Weinfestes am neuen Standort der Feuerwehr ist bestens gelungen, so das Fazit der Verantwortlichen um FF-Vorstand Christian Hashuber. Nach einem Jahr Zwangspause, durch Umzug und Einweihung der neuen Unterkunft, konnte die Feuerwehr einen enormen Besucheransturm verzeichnen.



Das Grill-Team hatte alle Hände voll zu tun, um den Hunger der Besucher zu stillen

Vorplatz, Fahrzeughalle und der Party-Express-Bereich waren voll besetzt und die Feuerwehrler hatten alle Hände voll zu tun, die Gäste mit Essen und Getränken zu versorgen. Die Temperaturen waren angenehm, so dass bis weit nach Mitternacht ausgiebig gefeiert werden konnte.

Vorstand Hashuber war überwältigt und freute sich riesig, dass das

Weinfest auch am neuen Feuerwehrhaus so gut angenommen wurde. Er hieß alle Gäste, darunter auch ersten und dritten Bürgermeister Johann Springer und Jürgen Brodschelm, den Geschäftsleiter der Gemeinde Matthias Übel, Gemeinderäte, die Nachbarwehren mit Vorständen sowie KBR a.D. Johann Prex, die KBM Georg Stöckl und Manfred Deser sowie weitere Mitglieder der Landkreisspitze der Feuerwehr, willkommen. Schön fand Hashuber, dass auch viele junge Familien mit Kindern zum Fest gekommen waren. Er wünschte allen vergnügliche Stunden aber auch viel Durst und Hunger, damit Geld in die Feuerwehrkasse fließen kann. Der Erlös aus dem Fest, so Hashuber, wird dieses Jahr u.a. für einen neuen Pavillon verwendet, der nicht nur bei Festen oder Jugendausflug genutzt wird sondern auch bei Katastropheneinsätzen zum Tragen kommt.



Bier und Radler waren beim Weinfest ebenso beliebt wie der goldene Traubensaft

Hashuber übergab das Zepter an die Gruppe „ToNix“ aus Neuhaus am Inn, die sich mit Volksmusik über Schlager und Oldies, bekannten Stimmungsliedern und vielem mehr für den musikalischen Part des Festes verantwortlich zeigte.

Es wurde mitgesungen und -geklatscht und mit einem „Prosit der Gemütlichkeit“ auf den Abend angestoßen. Im östlichen Bereich des Feuerwehrhauses war eine Party-Insel für das junge Publikum aufgestellt und für die ganz Kleinen stand eine Feuerwehr-Hüpfburg zum Austoben parat.

Heiß ging es nicht nur in Halle und Außenbereich her, heiß hatten es vor allem die Griller, die im Sondereinsatz deftiges Grillfleisch, Würstl und Gyros an Mann, Frau und Kind brachten. Für den süßen Nachtisch hatten die Feuerwehrfrauen fleißig gebacken und die Besucher ließen sich das Süß zu Kaffee aber auch Wein und Bier schmecken. Und wie es am alten Feuerwehrhaus der Brauch war, wurde zum Ende des Festes, also in den sehr frühen Morgenstunden, zusammengeholfen und der größte Teil gleich aufgeräumt. Der Dank des Vorstandes richtete sich an alle, die am guten Gelingen des ersten Weinfestes am neuen Feuerwehrhaus beteiligt waren.

*Monika Hopfenwieser*

## Stolze Summe beim VR-Bank Crowdfunding



Kirchdorf am Inn. Groß war die Freude beim Vorsitzenden Michael Killermann vom TSV Kirchdorf (re.), als Geschäftsstellenleiter Ale-

xander Wimmer (li.) von der VR-Bank einen Scheck über 12.792 Euro überreichte. Über die Crowdfunding-Plattform wurde die Installation einer autom. Beregnungsanlage für den Haupt-Fußballplatz vom Verein projektiert. Innerhalb weniger Wochen brachten es 30 Unterstützer auf die stolze Summe von 11.125 Euro. Die VR-Bank stiftete weitere 1.667 Euro dazu. Die Crowdfunding-Plattform ist eine exklusive Möglichkeit für Vereine und gemeinnützige Organisationen aus der Region, Projekte durch ein vereintes Engagement online-gestützt finanziell zu realisieren. Alle Infos unter <https://vrbk.viele-schaffen-mehr.de>

## II Olympische Spiele in Kirchdorf

Der Jugendwart des TSV Kirchdorf am Inn organisierte im Rahmen der Sonnwendfeier wieder eine Olympiade im Sportheim. In diesem Jahr konnten auch Erwachsene bei den 12 Stationen antreten und Punkte sammeln.

Auch wenn das Wetter heuer nicht so besonders mitspielte, traten trotzdem 31 Teilnehmer/innen bei diesem sportlichen Event an. Organisator Thomas Dorner versuchte, den Teilnehmern anspruchsvolle Stationen zu bieten, die auch Spaß machen.

Wie auch letztes Jahr übernahm die Kirchdorfer Feuerwehr mit Jürgen Gschneidner und seinem Team die Absicherung beim „Bierkistensteigen“.



Die Abteilungen Bogenschützen, Tennis, Football, Plattenwerfer, Judo, Gymnastik, Tang Soo do und die einzelnen Vorstandschaften unterstützten dieses sportliche Highlight durch die Betreuung der Stationen.

Die Siegerehrung fand anschließend während der Kirchdorfer Sonnwendfeier statt. Günther Kimböck als Vertreter für die Firma AST Sommer und Knauer Marco als zweiter Vorstand des TSV Kirchdorf am Inn überreichten den Athleten Urkunden und Medaillen.  
**6-7 Jahren:** 1. Platz Tobias Kugler, 2. Platz Vanessa Schupfner, 3. Platz Sarah Danzer; **8-9 Jahren:** 1. Platz Toni Meier, 2. Platz Leni Horn, 3. Platz Maximilian Achleitner; **10-11 Jahren:** 1. Platz Nico Kugler, 2. Platz Antonia Bachmeier, 3. Platz Eric Seelig; **12-13 Jahren:** 1. Platz Nike Meier; **über 18 Jahren:** 1. Platz Andy Schupfner, 2. Platz Apinya, 3. Platz Andy Fischer

[www.birkli-inntalkuechen.de](http://www.birkli-inntalkuechen.de)





**Für mehr Freude am Kochen**

Hauptstraße 45a D-84375 Kirchdorf am Inn  
Telefon +49 8571 91140 info@birkli-inntalkuechen.de



## Vorschulkinder erwarben Bibliotheksführerschein

Die Pfarr- und Gemeindebücherei Kirchdorf führt seit einigen Jahren die Aktion „Bibfit“ – der Bibliotheksführerschein für Vorschulkinder“ durch. Die Kids erfahren da auf spielerische Weise alles, was man über Bücher und die Bücherei wissen muss. Vor kurzem konnten wieder Büchereiführerscheine an Kinder des Kindergartens St. Martin in Ritzing vergeben werden.

Insgesamt 27 Vorschulkinder kamen in zwei Gruppen an zwei Vormittagen in die Bücherei. Bei den Zusammenkünften lernten die Kinder die Kirchdorfer Bücherei genau kennen: Die Büchereileitenden Brigitte Sperl und Simone Strohhammer zeigten ihnen, wo sie die Kinderbücher finden können und sagten ihnen, dass es neben Büchern auch Kassetten sowie DVDs und Hörbücher gibt, die man ausleihen kann.



Die kleinen Teilnehmer an der „Bibfit“-Aktion aus dem Kindergarten St. Martin freuten sich über die erworbenen Bibliotheksführerscheine. In zwei Gruppen war ihnen die Bücherei erklärt worden. Vorschulkinder erwarben Bibliotheksführerschein

Außerdem erfuhren Sie, was überhaupt „Ausleihen“ heißt, wie die Kinderbücher geordnet sind – in Bilderbücher, Bücher für Erstleser,

Sachbücher etc. – und was alles in einer Bücherei organisatorisch gebraucht wird: Benutzerkarten, Buchkarten, auf denen jedes Buch gekennzeichnet ist, oder den Lese-Pass für Kinder, auf dem alle Besuche in der Bücherei mit einem Stempel vermerkt werden. Nach zehn Abstempelungen gibt es ein Geschenk freier Wahl. Schließlich lernten die Vorschulkinder noch, wozu man Lesezeichen, Buchstützen und Buchständer gebrauchen kann.

Nach den zwei Besuchen in der Bücherei waren die Vorschulkinder aus dem Kindergarten St. Martin fit für die Bibliothek – sie erhielten als Nachweis den Bibliotheksführerschein, den sie begeistert entgegennahmen. Dieser bescheinigt ihnen, dass sie bei der Aktion „Bibfit“ mitgemacht haben und sich nun gut in der Bücherei auskennen.

### Radltour des OGV Julbach-Kirchdorf

Am 17.6. fand auch in diesem Jahr wieder die Radwandertour des Obst- und Gartenbauvereins Julbach-Kirchdorf statt.

Mit 14 Teilnehmern startete man gegen Mittag an der Grund- und Mittelschule in Kirchdorf. Bei schönstem Wetter und in gemütlichem Tempo ging es zunächst über Feldwege Richtung Simbach und weiter am Industriegebiet und den Simbacher Kleingärten vorbei auf den Inndamm. Nach einem kurzen Stück folgte der Abzweig zum neu angelegten Simbacher Damm, um von dort aus an der Simbacher Kläranlage vorbei Richtung Winkelham und Prienbach zu radeln.

Nach einem Zwischenstopp an der Mühlauer Bucht bei Prienbach ging es auf dem Inndamm wieder zurück nach Simbach und weiter zum Kirchdorfer Waldsee. Hier ließ man in gemütlicher Runde den Nachmittag ausklingen. Besonders positiv kam an, dass - ob mit E-Bike oder normalem Fahrrad unterwegs – alle aufeinander Rücksicht nahmen und die etwa 1,5 stündige Radltour für jeden gut machbar war.

### Kirchdorfer Tang Soo Do Sportler bei Deutscher Meisterschaft in Augsburg

Die Tang Soo Do Abteilung des TSV Kirchdorf war sehr erfolgreich!

Am vergangenen Samstag fand in Königsbrunn bei Augsburg die 29. Int. Deutsche Meisterschaft im Tang Soo Do statt. Die Teilnehmer kamen aus ganz Deutschland, Italien, den Niederlanden und je eine große Gruppe aus der Schweiz und sogar aus Schweden.

Auch die Kirchdorfer Tang Soo Do Gruppe wollte dieses Jahr wieder erfolgreich dabei sein und trainierte dementsprechend fleissig in den letzten Wochen. Es wird in Kirchdorf 3x in der Woche Training trainiert (Montag, Donnerstag und Sonntagabend) – nur so kann man dementsprechende Leistungen erbringen.

Bei den Wettkämpfen im Tang Soo Do gibt es Formenwettkämpfe, wo man festgelegte Bewegungsformen (Hyungs) möglichst perfekt in Technik und Körperbeherrschung wiedergeben muss. Sowie Formenwettkämpfe mit Waffen, anfangs mit dem Langstock (Bong) und später als Schwarzgurt mit Messer oder sogar Schwert.

Danach konnte sich jeder im Freikampf mit einem Gegner messen, dabei werden Kopf-, Hand-, und Fusschützer getragen.

Bei den Wettkämpfen war es dieses Jahr wirklich nicht leicht.

Eric Seelig konnte sich mit Gold bei den Bewegungsformen und Gold bei den Waffenformen gegen die teils deutlich ältere und körperlich überlegene Konkurrenz mit seinen schönen Techniken durchsetzen.



Pierre Seelig und Martin Starzengruber trafen in ihrem Ring auf mindestens gleichwertige und durchtrainierte Gegner – es waren sehr gute und faire Wettkämpfe zu sehen! Josef Maier traf bei seinem ersten Kampf gleich auf den späteren Gesamtsieger aller Kategorien und hatte es dementsprechend schwer. Trainer Jo Kandlbinder unterlag schließlich einem wettkampferprobten niederländischen Schwarzgurt. Carolin Bessel kämpfte sich wie im letzten Jahr beim Freikampf bis zum 3. Platz durch.

Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen: (auf dem Foto von links nach rechts) Trainer Jo Kandlbinder (3. Platz Freikampf), Deutschlandchef Meister Klaus Trogemann, Pierre Seelig (1. Freikampf, 3. Waffen), Martin Starzengruber (3. Form, 4. Waffen), Eric Seelig (1. Form, 1. Waffen), Josef Maier, Carolin Bessel (3. Freikampf)

Alles in allem war es für alle Teilnehmer eine beeindruckende Erfahrung und Motivation weiter fleißig zu trainieren.

Interessenten und Neueinsteiger sind bei uns jederzeit herzlich willkommen und können gerne immer mittrainieren. Bei uns kann die ganze Familie trainieren von 6 Jahren bis ins Rentenalter – jeder nach seiner Leistung. Nähere Infos unter [www.tangsoodo-kirchdorf.de](http://www.tangsoodo-kirchdorf.de)

J. Kandlbinder

## Minibagger-Betrieb



- verschiedene Minibaggerarbeiten mit 1,6t und 4,2t Minibagger
- Minilader
- Materialtransport
- Bodenverdichtung mit Stampfer und Rüttelplatten

**Tobias Bradler, 84375 Kirchdorf a. Inn**  
**0160 / 99 215 112**

*Änderungs-*  
**schneiderin** 

**Urlaub: 30.07.2018 bis 19.08.2018**

**Brigitte Hölzlwimmer**  
Grafen-von-Berchem-Str. 93 · 84375 Kirchdorf a. Inn  
Tel. 0 85 71/92 25 85  
[brigitt.bh@gmail.com](mailto:brigitt.bh@gmail.com) • [www.aenderungsschneiderin.com](http://www.aenderungsschneiderin.com)

**Nachhilfe in Deutsch, Mathe, Englisch und BWR -  
Anmeldung jederzeit möglich!**



**SCHREMMER**  
NACHHILFE

Dunja Schremmer, Münchner Str. 7, 84375 Kirchdorf a. Inn  
Tel. 0172-768 53 74, [info@Schremmer-Nachhilfe.de](mailto:info@Schremmer-Nachhilfe.de)

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

### Goldene Hochzeit feiern:

Herr Alfons Detter und Frau Erika Detter, Machendorf  
Herr Siegfried Pahlke und Frau Christa Pahlke, Ritzing

*Die Gemeinde spricht den Jubelpaaren die herzlichsten Glückwünsche aus.*

### Diamantene Hochzeit feiern:

Herr Hermann Fiedler und Frau Anna Fiedler, Kirchdorf

*Die Gemeinde spricht dem Jubelpaar die herzlichsten Glückwünsche aus.*

### Im Monat August feiern den

#### 70. Geburtstag

Frau Irene Schreiner, Hitzenu  
Frau Katharina Wieser, Ritzing  
Herr Herbert Herterich, Kirchdorf a. Inn

#### 75. Geburtstag

Herr Siegfried Pahlke, Ritzing  
Frau Rosa Prehofer, Kirchdorf a. Inn

#### 80. Geburtstag

Herr Erich Wals, Strohham

#### 85. Geburtstag

Herr Siegfried Brenzinger, Ritzing



## Bauunternehmen Franz Edfurtner

- Rohbauarbeiten
- Sanierungsarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Innen- und Außenputz
- Estrich

Seibersdorfer Straße 42 a • D-84375 Kirchdorf a. Inn  
Telefon +49 85 71 / 73 14 • Telefax +49 85 71 / 92 30 51  
Mobil +49 160 / 28 36 791 • E-mail f.edfurtner@gmx.de



Persönliche Beratung    19.600 Geldautomaten    Online-Banking    VR-Banking-App    Sicher online bezahlen

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wann, wo,  
wie Sie wollen:  
wir sind für Sie da!

www.vrbk.de    VR-Bank Rottal-Inn eG

Herr Heinrich Miess, Machendorf

### 90. Geburtstag

Herr Martin Bachl, Kirchdorf a. Inn

*Im Namen der Gemeinde und persönlich Ihnen allen herzlichste Glückwünsche, in der Hoffnung auf einen weiteren geruhsamen Lebensweg.*

### Einwohnerstand am 20.07.2018:

5625 Personen

5397 Personen (mit Hauptwohnung)

228 Personen (mit Nebenwohnung)

Das Elektrogeschäft für Elektro-Geräte,  
Elektro-Installationen, Sat-Anlagen, Antennen,  
Blitzschutzanlagen, Photovoltaikanlagen

# Elektro Moosmüller GmbH

84375 Kirchdorf a. Inn • Simbacher Str. 3 • Tel. (08571) 2751



# Fachpflege mit Herz

Ganz nach Ihren  
Bedürfnissen –  
Rufen Sie uns einfach an!  
**Telefon 08571 4250**

MDK-geprüfte Pflegequalität  
Bestnote  
**1,0**  
sehr gut  
geprüft 20.2.2013  
www.pflegedienstnahe.de

# Pflege Zebhauser

dabeim sein – dabeim bleiben!

**www.zebhauser.com**

# VERANSTALTUNGSKALENDER

WANN?	WAS?	Wo?	
Do. 02.08.2018	14.00 Uhr	<b>Ferienprogramm für Kinder, Seniorenclub Kirchdorf a. Inn</b>	Pfarrheim St. Konrad
Mi. 08.08.2018		<b>Ferienprogramm: Lama-Führung am Erlebnisbauernhof in Erlbach, Obst- und Gartenbauverein Julbach/Kirchdorf</b>	
Fr. 10.08.2018	15.00 - 18.00	<b>Ferienprogramm: Werkeln mit Holz; Kath. Frauenbund Kirchdorf - Org. Susanne Reith (Tel. 08571-930355)</b>	Pfarrheim St. Konrad
Di. 14.08.2018	13.00 Uhr	<b>Wir fertigen Kräuterbüschel! Kath. Frauenbund Seibersdorf - Vorstandschaft</b>	Eva Kugler, Berghamer Str. 1, Seibersdorf
Mi. 15.08.2018		<b>Hochfest „Mariä Himmelfahrt“ Pfarr- und Kirchenpatrozinium (Lichterprozession und Erneuerung der Marienweihe am Vorabend); Kath. Pfarrgemeinde Kirchdorf</b>	Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“
Do. 16.08.2108	14.00 Uhr	<b>Kaffee; Seniorenclub Kirchdorf a. Inn</b>	GH Wirt's Kathi
Jeweils am Sonntag vor der Gemeinderatssitzung	10.30 Uhr	<b>BÜRGERFRÜHSCHOPPEN, für alle Kirchdorfer/innen "Es werden der öffentliche Teil der GR-Sitzung und aktuelle Themen der Gemeindepolitik besprochen" FW-Ortsverband Kirchdorf</b>	Schützenheim der Bräuhäusschützen Ritzing
Jeden MO	17.30 - 19.30	<b>Montagsturnen für Kinder ab 6 Jahre</b>	Otto-Steidle-Halle
Jeden MO	17.30 - 19.00	<b>TANG SOO DO Familientraining</b>	Gymnastikraum d. Schule
Jeden MO	19.30 - 20.30	<b>Damengymnastik</b>	Otto-Steidle-Halle
Jeden MO	19.30 - 20.30	<b>Bodystyling</b>	Otto-Steidle-Halle
Jeden letzten DI im Monat	19.00 Uhr	<b>Handarbeitstreff bei der Wirt's Kathi - jeder ist willkommen!</b>	GH Wirts Kathi
Jeden DI	19.30 Uhr	<b>Übungsbetrieb; Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf a. Inn e.V.</b>	Feuerwehrhaus Kirchdorf
Jeden DI	19.30 - 21.00	<b>Chorprobe des Kirchenchores der Pfarrei Kirchdorf</b>	Pfarrzentrum St. Konrad
Jeden Di	15.30 - 17.00	<b>Kinder-Turnen für Kinder unter 6 Jahre</b>	Otto-Steidle-Halle
Jeden MI + FR	18.00 - 18.45	<b>Übung für Teilnehmer mit gültiger Verordnung; TSV Kirchdorf a. Inn e.V. - Rehasport-Gruppe</b>	Gymnastikraum d. Camino Ganztagschule
Jeden MI	19.00 Uhr	<b>Singstunde des Männerchores im Musikzimmer</b>	Volksschule Kirchdorf
Jeden DO	ab 19.30 Uhr	<b>Männerymnastik des TSV</b>	Turnhalle Kirchdorf, Halle 1
Jeden MO/DO/FR	9.00 - 11.00	<b>Muki-Gruppenstunde</b>	Pfarrheim St. Konrad
Jeden FR	19.00 - 19.45	<b>Übung für Mitglieder (vertraglich mit Mitgliedsbeitrag) TSV Kirchdorf a. Inn e.V. - Rehasport-Gruppe</b>	Gymnastikraum d. Camino Ganztagschule
Jeden SO	20.15 - 21.45	<b>TANG SOO DO Erwachsene</b>	Gymnastikraum d. Schule

**BESTATTUNGSVORSORGE:  
EINE SORGE WENIGER**  
Machen Sie einen Vorsorgetermin bei Ihrem zertifizierten Meisterbetrieb.  
Der letzte Weg in guten Händen!



Christiane Ungermann

**Bestattungsdienste  
HABERSTOCK**  
Infostelle, 84375 Kirchdorf a. Inn  
0 85 71 / 92 21 76  
[www.bestattungen-haberstock.de](http://www.bestattungen-haberstock.de)



**BESTATTER**  
VOM HANDWERK GEPRÜFT



Zertifiziertes QMS-System  
DIN EN ISO 9001:2008

**Bauunternehmen  
Kurt Gruber**



Maurer-, Verputz- und Estricharbeiten  
Vollwärmeschutz

Fliedweg 4  
84375 Kirchdorf /Hitzenau  
Telefon: 085 71/63 52  
Telefax: 085 71/60 98 84  
Internet: [www.gruber-baugeschaefte.de](http://www.gruber-baugeschaefte.de)  
eMail: [kurt-gruber.baugeschaefte@t-online.de](mailto:kurt-gruber.baugeschaefte@t-online.de)

Verantwortlich f. d. Inhalt: 1. Bürgermeister Johann Springer, Gemeinde Kirchdorf a. Inn  
Herstellung: LEHNER Druck und Medien · Münchner Straße 13 · 84359 Simbach a. Inn  
Tel. 08571/2638, E-Mail: [druckerei.lehner@t-online.de](mailto:druckerei.lehner@t-online.de) · [www.lehner-druck.de](http://www.lehner-druck.de)



## Pfarrverband Kirchdorf pilgerte wieder zur Schwarzen Madonna

Auf der traditionellen Wallfahrt des Pfarrverbandes Kirchdorf zur Schwarzen Madonna in Altötting lag Segen: Kurz bevor sich die Fußwallfahrer auf den Weg machten, hörte der Regen auf und versteckte sich fortan hinter den Wolken. Heuer waren gut 70 Pfarrangehörige aus Kirchdorf, Seibersdorf und erstmals aus Julbach auf dem 28 Kilometer langen Trip zum bedeutendsten bayerischen Marienheiligtum unterwegs – 40 zu Fuß, die übrigen per Fahrrad und Privat-Pkw.



Angeführt von zwei Altöttinger Ministranten mit Kruzifix und Fahne der Schwarzen Madonna sowie dem von Elisabeth Fischer-Kovács getragenen Kirchdorfer Pilgerkreuz, denen Wallfahrtsdiakon Thomas Zauner und Pfarrer János Kovács in Zivil folgen, strebt der Wallfahrertross aus Kirchdorf, Julbach und Seibersdorf der Gnadenkapelle zu.

Die Fußpilger aus Kirchdorf und Julbach starteten um 2.00 Uhr nachts mit einer besinnlichen Einstimmung durch Pfarrer János Kovács an der Schlosskapelle in Ritzing. Dem Zug schlossen sich die Seibersdorfer Pilger an, später kamen noch Wallfahrer aus Bad Füssing dazu. Kilometer um Kilometer zogen sie betend, singend oder still in sich gekehrt durch die nächtliche Landschaft. Das Pilgerkreuz trugen abwechselnd Elisabeth Fischer-Kovács, Sonja Unterbuchberger, Karl Heinz Göttl und Florian König, als Vorbeter war Pfarrgemeinderatsvorsitzender Christoph-Strohhammer im Wechsel mit Karl Heinz Göttl tätig.

Nachdem im vergangenen Jahr der Kirchdorfer Frauenbund entschieden hatte, seine Fahrrad-Pilgertour auf den Termin der Fußwallfahrt zu legen, zogen um 5.30 Uhr 10 wild entschlossene Frauenbunddamen ihren Drahtesel ab 5.30 Uhr aus dem Stall, um ebenfalls nach Altötting zu starten.

Gegen 4.30 Uhr wurde von den Fußwallfahrern eine kurze, aber sehr intensive Rast im Gewerbegebiet Bergham bei Markt einge-

legt. Anita Stallhofer vom Julbacher Pfarrgemeinderat hatte dort eine kräftige Brotzeit mit frischem Kaffee und Kuchen vorbereitet – eine willkommene Wegzehrung für die weiteren Kilometer. Die Frauenbund-Pilgerinnen stiegen dreimal vom Fahrrad ab, um miteinander zu beten und zu singen, einmal um eine Brezn-Brotzeit zu machen.



Wallfahrtsdiakon Thomas Zauner begrüßt am Eingang zur Gnadenkapelle die Pilgergruppe des Pfarrverbandes Kirchdorf.

Um 8.20 Uhr, als die Damen mit dem Fahrrad längst eingetroffen waren, kamen dann auch die Fußwallfahrer an. Sie waren rund 20 Minuten später dran als gewohnt, weil sie in Altötting einen Umweg wegen einer Baustelle gehen mussten. Unter dem Geläut der Kirchenglocken strömten sie, begleitet von Wallfahrtsdiakon Thomas Zauner, auf den Kapellplatz zu. Zauner begrüßte die gesamte Kirchdorfer Pilgerschar vor dem Eingang der Gnadenkapelle. „Die Gottesmutter“, sagte er, „begleitet uns auf unseren Wegen, sie breitet ihren Schutzmantel über uns aus und führt uns zu Jesus Christus.“ Danach stimmte er das Lied „Segne, du Maria, segne mich dein Kind“ an, wobei alle Pilger aus dem Kirchdorfer Pfarrverband mitsangen.

Die Pilgermesse fand in diesem Jahr nach ihrer großzügigen Restaurierung wieder in der Grabeskirche des Hl. Bruder Konrad statt. Zelebriert wurde der Gottesdienst von Pfarrer János Kovács

In seiner Predigt wies er darauf hin, „dass wir Menschen lernen müssen, immer auf dem Weg zu sein, um Jesus zu finden. Wir sind auf der Suche nach ihm. Dabei nehmen wir viele Ereignisse wahr und treffen wie heute auf die Gottesmutter Maria. Sie zeigt uns den Weg zu ihrem Sohn Jesus Christus, der uns erlöst hat.“ Er habe gesagt, dass er der Weg sei, die Wahrheit und das Leben. „Jesus“, so der Pfarrer, „ist unser Zuhause, unsere Heimat, unser Glück, unsere Freude. Wenn wir uns auf ihn einlassen, werden wir Frieden finden.“

Am Ende des Gottesdienstes spendete er den Segen mit einem kostbaren Kreuzreliquiar des Heiligen Bruder Konrad. Christoph

Lust auf Farbe...

# KIMBÖCK

Maler- und Lackierermeister

Ausführung sämtlicher MALERARBEITEN  
im Innen- und Außenbereich

Herbert-Zill-Str. 17 • 84375 Kirchdorf a. Inn  
Tel. 08571-921234 • Fax 08571-924299

# FEURIO!!!

Damit's zu Haus  
gemütlich ist:

Heizungsbau · Solartechnik  
Haustechnik · Sanitärausstattung  
Gasinstallation

Hier wird man noch vom Chef beraten!

## J. Oschenbrenner

### HEIZUNGSBAU

Seibersdorfer Straße 104  
84375 Kirchdorf/Inn  
Tel. 08571-6178

Strohhammer, Vorsitzender des Pfarrgemeinderates Kirchdorf, der beim Gottesdienst als Kantor fungierte, dankte allen Wallfahrern, insbesondere denen aus Julbach, die die Mühen eines sechsstündigen Fußmarsches zum ersten Mal auf sich genommen haben. Dankesworte richtete er auch an die Kreuzträger, den Lektor Karl Heinz Göttl, die Ministranten und den Stiftsorganisten Max Jäger für die Gestaltung der Messfeier. Mit dem Marien-Wallfahrtslied „Milde Königin“ in dem es heißt „dass Maria eine Bitte nicht gewährt, ist unerhört, unerhört in Ewigkeit“, fand die Wallfahrt 2018 ihren Abschluss..

## Frauenbund-Vorstand verjüngte sich

Jahresversammlung mit Wahlen und Ehrungen



Die neue Vorstandschaft (von links): Geistl. Beirat János Kovács, Karin Svehla, Maria Webersberger, Margit Resch, Monika Bründl, Manuela Bründl, Andrea Zinsberger, Ulli Eichinger, Regina Geigenberger, Pia Prehofer, Helga Wimmer, Claudia Braunsperger, Gabi Miedl, Elisabeth Fischer-Kovacs, Susi Reith, Annemarie Neumann.



Das gleichberechtigte Leitungsteam für die nächsten vier Jahre (v. l.): Gabi Miedl, Claudia Braunsperger, Elisabeth Fischer-Kovacs

Die wichtigste Aufgabe, welche die 58 Teilnehmer an der diesjährigen Jahreshauptversammlung (JHV) des Katholischen Deutschen Frauenbundes (KDFB) Kirchdorf im Pfarrzentrum St. Konrad der Pfarrei Mariä Himmelfahrt zu erledigen hatten, war die Wahl der Vorstandschaft. Ansonsten gab es die üblichen Rechenschaftsberichte, die zeigten, dass die Frauen auch im vergangenen Jahr wieder beeindruckende Leistungen erbracht haben: 20 Veranstaltungen wurden durchgeführt, über 5 000 ehrenamtliche Arbeitsstunden für Pfarrei und Gesellschaft geleistet, außerdem 1 735 Euro an Spenden aufgebracht.

Im Vorfeld sah es es zunächst gar nicht gut aus, dass die aus 15 Personen bestehende Vorstandschaft, die gemeinschaftlich und sehr harmonisch in den letzten Jahren unter der Leitung eines dreiköpfigen Leitungsteams die Aufgaben und Arbeiten der überaus aktiven Kirchdorfer Frauenbundgruppe gemanagt haben, ihre Durchschlagskraft würde behalten können, zumal sieben Vorstandsdamen angekündigt hatten, sich von der Führungsbühne zurückziehen zu wollen, darunter aus dem Leitungsteam Sabine Fischer, die Kassiererin Theresia Baumgartner und die Schriftführerin Anita Joachimbauer.

Im Vorfeld sah es es zunächst gar nicht gut aus, dass die aus 15 Personen bestehende Vorstandschaft, die gemeinschaftlich und sehr harmonisch in den letzten Jahren unter der Leitung eines dreiköpfigen Leitungsteams die Aufgaben und Arbeiten der überaus aktiven Kirchdorfer Frauenbundgruppe gemanagt haben, ihre Durchschlagskraft würde behalten können, zumal sieben Vorstandsdamen angekündigt hatten, sich von der Führungsbühne zurückziehen zu wollen, darunter aus dem Leitungsteam Sabine Fischer, die Kassiererin Theresia Baumgartner und die Schriftführerin Anita Joachimbauer.

Dann jedoch wendete sich das Blatt: jüngere Mitglieder erklärten sich ohne langes Bitten und Betteln bereit, im Vorstand mitarbeiten zu wollen. So konnte der Wahlleiter und Geistliche Beirat, Pfarrer

János Kovács, ziemlich rasch verkünden, dass alle Vorstandspostionen besetzt werden konnten. Das „frische Blut“, das benötigt wurde, um dynamisch wie bisher weiterarbeiten zu können, war gefunden worden. Durch den jugendlichen Nachwuchs hat sich der Altersdurchschnitt der Vorstandschaft deutlich verjüngt.

Die Führungsriege des Kirchdorfer Frauenbundes stellt sich jetzt wie folgt dar: das dreiköpfige gleichberechtigte Leitungsteam bilden Claudia Braunsperger, die als Sprecherin fungiert, Gabi Miedl und Elisabeth Fischer-Kovács, die Kassengeschäfte führt Ulli Eichinger und das Amt der Schriftführerin nimmt in Zukunft Karin Svehla wahr. Den Beirat bilden: Manuela Bründl, Monika Bründl, Regina Geigenberger, Annemarie Neumann, Pia Prehofer, Susi Reith, Margit Resch, Maria Webersberger, Helga Wimmer und Andrea Zinsberger. Als Kassenprüferinnen wurden Theresia Baumgartner und Ulrike Schantz bestellt. Hochzufrieden mit dem Ergebnis der Wahl zeigte sich Vorstandssprecherin Claudia Braunsperger. „Wir haben“, sagte sie, „wieder eine Super-Truppe beisammen.“



Die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder wurden von Pfarrer János Kovács (links) sowie von Claudia Braunsperger und Gabi Miedl (l. u. 3. v. r.) mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“ und Blumenstrauß für langjährige Mitarbeit verabschiedet (v. l.): Sabine Fischer (16 Jahre), Martha König (20), Reserl Niederhauser (16), Sylvia Prüller (8), Michaela Erlemeier (8), Theresia Baumgartner (12).

Die JHV war mit einem gemeinsamen Gottesdienst eingeleitet worden, den Geistlicher Beirat, Pfarrer János Kovács, zelebrierte. Danach begrüßte Claudia Braunsperger die 58 zur JHV erschienenen Mitglieder und bedankte sich beim Pfarrer „für die schöne Eucharistiefeier.“ Bevor es ans Arbeiten ging, durften sich die Frauenbund-Damen erst einmal an einem von den 15 Vorstandsdamen zusammengestellten köstlichen kalten Buffet stärken.

In die Rechenschaftsberichte startete Sabine Fischer. Für die verhinderte Schriftführerin Anita Joachimbauer ließ sie die vielfältigen Aktivitäten des abgelaufenen Jahres noch einmal Revue passieren. In einer mit bunten Bildern von Sylvia Prüller zusammengestellten Powerpoint-Präsentation wurden 20 Veranstaltungen ins Gedächtnis der JHV-Besucherinnen zurückgeholt. Dabei zeigte sich durch lebhaftere Kommentare aus dem Publikum, welcher starken Eindruck sie hinterlassen haben



## ST. HUBERTUS APOTHEKE

**Kompetenz und Service seit 25 Jahren**

- Blutzuckermessung
- Blutdruckmessung
- Abmessen von Kompressions- und Stützstrümpfen

**\*kostenloser Lieferservice zu Ihnen nach Hause\***

- Belieferung von Windelprodukten usw. auf Rezept (AOK Versicherte usw.) wieder möglich!

Wir beraten Sie gerne!

Manuela Hektor  
Apothekerin

St. Hubertus Apotheke | Hauptstr. 43 | 84375 Kirchdorf | Tel. 08571-5500

Neben den großen, immer gut besuchten öffentlichen Events wie Heurigenabend, Fastenessen oder Muttertagsfeier hatte das Jahresprogramm 2017 noch einige andere Höhepunkte zu bieten. So fuhren die Frauen an Pfingsten für vier Tage nach Holland, wo sie den schönsten Tulpenmarkt der Welt besuchten und Rundfahrten durch den Rotterdamer Hafen und auf den prächtigen Grachten von Amsterdam genossen. Pfarrer Kovács hat die Fahrt organisiert. Ein Tagesausflug führte nach Kirchweidach zu einem renommierten Gemüsebetrieb, zu einem Gutshof in Asten und zur größten Dorfkirche Deutschlands in Fridolfing. Der obligatorische Familienausflug zum Zirkus Krone in München gehörte auch wieder zum Programm.



Sie wurden vom Leitungsteam Caudia Braunsperger, Gabi Miedl (1. und 3. von rechts) sowie Sabine Fischer (ganz links) für langjährige Treue geehrt (von links): Edith Saxstetter (25 Jahre), Brigitte Straßer (40 Jahre), Elisabeth Gererstorfer (25 Jahre), und Inge Obermaier (25 Jahre)

Im kirchlich-religiösen Bereich fanden folgende Veranstaltungen statt: ein Kreuzweg, eine Maiandacht, eine Radwallfahrt nach Altötting, ein Oktoberrosenkrantz, der Weltgebetstag der Frauen und ein Rorate-Gottesdienst mit anschließender Adventsfeier im Pfarrzentrum. Weitere Unternehmungen und Engagements: Beteiligung am Seniorenclubfaschng und am Senioren-Nachmittag der Gemeinde Kirchdorf, zweimal ein gemeinsames Frühstück für alle Damen. Schließlich nahm der Frauenbund auch wieder am Kirchdorfer Christkindlmarkt bei der „Wirt's Kathi“ teil.

Über die wirtschaftliche und finanzielle Situation gab Theresia Baumgartner einen detaillierten Bericht ab. Sie erläuterte alle Einnahmen und Ausgaben. Ihr Resümee: Der Kirchdorfer Frauenbund ist wirtschaftlich so gut aufgestellt, dass er seine geplanten Aktivitäten auch in Zukunft auf dem gewohnt hohen Niveau durchführen und weiterentwickeln kann. Im Jahr 2017 wurden Spenden in Höhe von 1 735 Euro verteilt. 500 Euro gingen an ein Waisenhaus in Uganda, 200 Euro an ein Kinderheim in Rumänien, mit 300 Euro wurde das 25-jährige Priesterjubiläum von Pfarrer Kovács unterstützt, 150 Euro erhielt der Kirchdorfer Seniorenclub, 305 Euro die Pfarrei für Blumenschmuck in der Kirche, außerdem vergab der Frauenbund Spenden für die Erhaltung des Pfarrzentrums und bedürftige Mitglieder. Auf Vorschlag der Kassenprüferinnen Ulrike Schantz und

Reserl Niederhauser wurde Theresia Baumgartner einstimmig entlastet.

Andrea Zinsberger, die sich bereits seit sechseinhalb Jahren für die Mutter-Kind-Gruppen (MuKi) des Frauenbundes engagiert, obwohl sie keine eigenen Kinder mehr dort hat, stellte die stattgefundenen Ereignisse und Aktivitäten vor. Drei Gruppen mit insgesamt 30 Kleinkindern existieren zurzeit. Sie treffen sich regelmäßig an drei verschiedenen Tagen jeweils von 9 bis 11 Uhr im Pfarrzentrum zum gemeinsamen Spielen, Singen, Beten, Feiern und Basteln. Für die Mütter ergibt sich die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. In der Montag-Gruppe, die seit September 2017 von Jacqueline Pecher geleitet wird, kommen zurzeit 9 Kinder und 8 Mamas zusammen, in der Donnerstag- und Freitag-Gruppe, beide von Andrea Zinsberger geführt, 10 Kinder und 10 Mamas bzw. 11 Kinder und 11 Mamas. Nach der Urlaubszeit wird sehr wahrscheinlich eine vierte MuKi-Gruppe aufgemacht.

Pfarrer János Kovács bedankte sich im Namen der Pfarrei bei der Vorstandschaft des Frauenbundes für das großartige Engagement, mit dem er das Pfarrleben mit vielerlei Aktivitäten bereichert und das Miteinander in der Pfarrfamilie fördert. Der neuen Vorstandschaft wünschte er Gottes Segen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Letzter Punkt der Tagesordnung war die Ehrung von sechs Mitgliedern für 25- und 40-jährige Mitgliedschaft. Das bisherige Leitungsteam mit Claudia Braunsperger, Sabine Fischer und Gabi Miedl bedankte sich herzlich für langjährige Treue und überreichte jeweils eine Urkunde mit einer großen Rose. Geehrt wurden: für 40 Jahre Brigitte Straßer, für 25 Jahre Elisabeth Gererstorfer, Inge Obermaier und Edith Saxstetter.



# PREX

schlosserei • metallbau • heiztechnik

**Balkone • Geländer • Vordächer • Treppen**

**Fenstergitter • Zäune**

*aus Edelstahl, Stahl oder Alu in allen Farben und Holzoptiken u.v.m. nach Ihren Vorstellungen!*

Bierstr. 3, 84375 Kirchdorf, Tel. 08571/1489, Fax 920631  
prex.metallbau@t-online.de



## Bestattungen

# STANGL

Inh.: Robert Stangl  
Jahnweg 5  
84359 Simbach a. Inn

**Seit über 35 Jahren Ihr regionaler Bestatter**

- ✓ Selbstbestimmung
- ✓ Eigenverantwortung
- ✓ Notwendiges regeln

ausführliche Informationen und hilfreiche Formulare zum Download unter:

**www.stangl-2000.de**

oder rufen Sie uns an für kostenlose Zusendung:

**☎ 08571-2665**

Sie haben für vieles vorgesorgt. Dies ist auch für die Bestattung möglich. Vereinbaren Sie mit uns eine unverbindliche Beratung.

**VORSORGE ... EINE SORGE WENIGER**



Verkauf und Reparatur von  
Rasenmäher-Traktoren!

## Reparatur-Service

### für alle Fabrikate!

- ▶ Kundendienst
- ▶ Abgas-Untersuchung
- ▶ 2 x wöchentl. HU nach §29 StVO
- ▶ Klima-Service
- ▶ moderne Fahrzeugdiagnose

- ▶ Frontscheiben-Erneuerung
- ▶ kostenlose Steinschlagreparatur der Frontscheibe bei vielen Versicherungen
- ▶ Achsvermessung mit Computer
- ▶ Lackierfreie Dellen-Instandsetzung

seit über 30 Jahren!



## Auto E. Kainzelsperger

Hauptstr. 56, 84375 Kirchdorf a. Inn, Tel. 08571-1749